

TRADE REPUBLIC STARTET ALS DEUTSCHLANDS ERSTER MOBILER UND PROVISIONSFREIER BROKER

- Berliner FinTech bringt den Wertpapierhandel einfach und intuitiv auf das Handy
- Börsenhandel für alle: Aktien und ETFs ohne Orderprovisionen, Depotgebühr und Negativzinsen
- Trade Republic Bank ermöglicht provisionsfreien Handel durch moderne Technologie
- Deutsche Banklizenz und langfristige Kooperationen mit renommierten Partnern wie HSBC
- Warteliste ab sofort geöffnet

Berlin, 9. Januar 2019 – **Der Beginn von provisionsfreiem Wertpapierhandel aus Deutschland: Die Trade Republic Bank bietet ihren Kunden als erster deutscher Broker die Möglichkeit, mobil und provisionsfrei Aktien und ETFs zu handeln. Es fällt lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Handelsgeschäft an. Zudem kooperiert das Berliner FinTech mit namhaften Partnern wie der HSBC und der solarisBank. Alle Interessierten können sich ab sofort über die App oder die Website auf der Warteliste registrieren.**

Mobiler, intuitiver, schneller und dabei provisionsfrei

Bislang mussten Anleger Gebühren von 5, 10 oder sogar mehr als 25 Euro für den Handel von Wertpapieren bezahlen. Durch lange Prozessketten und teilweise veraltete Technik der traditionellen Banken und Broker entstehen oft hohe Kosten, die schlussendlich der Kunde trägt. Die Trade Republic bringt den Wertpapierhandel ins 21. Jahrhundert und zeigt, dass es mit konsequenter Digitalisierung und moderner Technologie auch anders geht.

Wer bei der Trade Republic handelt, zahlt dauerhaft weder Provisionen noch eine Depotgebühr oder Negativzinsen. Der Nutzer kann mehr als 6.100 deutsche und internationale Aktien sowie über 250 ETFs provisionsfrei kaufen und verkaufen. Er bezahlt lediglich eine Fremdkostenpauschale von nur einem Euro pro Handelsgeschäft – unabhängig von der Größe der Order. Das mobile Angebot richtet sich nicht nur an die mehr als zehn Millionen Anleger in Deutschland: Durch die einfache Handhabung und intuitive Verständlichkeit der App will die Trade Republic Bank auch alle zur eigenverantwortlichen Anlage befähigen, die noch nicht am Kapitalmarkt aktiv sind.

„Wertpapierhandel ist in Deutschland immer noch teuer, kompliziert und unkomfortabel. Das wollen wir ändern“, sagt Christian Hecker, Gründer der Trade Republic. „Wertpapierhandel ist ein zutiefst mobiles Produkt und gehört auf das Handy. Durch den Einsatz moderner Technologie befreien wir die Anleger von hohen Kosten. Unsere App ist leicht verständlich und ermöglicht es den Menschen, ihr Geld einfach und bequem am Kapitalmarkt anzulegen und jederzeit an jedem Ort zu handeln.“ Gemeinsam mit Thomas Pischke und Marco Cancellieri hat Christian Hecker das Unternehmen 2015 gegründet.

Wertpapierhandel muss nicht kompliziert sein

Das Herzstück der Trade Republic ist die mobile Applikation: Kunden können ein Depot in weniger als zehn Minuten auf dem Handy eröffnen und mit intuitiver Suche und Filterfunktionen komfortabel das Investment ihrer Wahl finden. Dank kostenloser Echtzeitdaten, Preisalarmen und Push-Nachrichten können die Anleger ihr Depot immer und überall im Blick behalten. Alle Informationen sind in einer personalisierten Timeline übersichtlich und leicht nachvollziehbar aufbereitet.

Die Trade Republic App ist der einfachste Weg, Aktionär zu werden: Nach der Anmeldung kann jedermann in der App mit nur drei Klicks deutsche und internationale Aktien sowie ETFs handeln. Die Kooperation mit dem an der Börse Hamburg betriebenen elektronischen Handelssystem LS Exchange steht dabei für hohe Handelsqualität für die Trade Republic Kunden. Die Kursqualität wird börslich überwacht. Die Spreads sind an den Referenzmarkt XETRA, soweit dort handelbar, gebunden. Zudem können Kunden besonders lange handeln – börsentäglich von 7:30 bis 23 Uhr.

Technologieunternehmen mit Banklizenz

Die Trade Republic verbindet moderne Technologie mit der Sicherheit und Zuverlässigkeit einer deutschen Bank. Renommierte Kooperationspartner stehen dazu für die Qualität des Angebots: Für die sichere Abwicklung der Wertpapiergeschäfte setzt die Trade Republic auf die HSBC Transaction Services – den nach Anzahl der Transaktionen größten Wertpapierabwickler Deutschlands. Die Zusammenarbeit mit der in Deutschland als Vollbank lizenzierten solarisBank gewährleistet die effiziente und sichere Verwahrung der Kundengelder – ohne Negativzinsen.

Die digitale Infrastruktur der Trade Republic Bank sorgt für Stabilität und Leistungsfähigkeit. Sie wurde über drei Jahre lang selbst entwickelt und wird auf modernen Servern in Deutschland betrieben. „Die IT vieler Banken und Broker ist nicht mehr zeitgemäß. Unsere Technologie erlaubt es uns, auch komplexe Prozesse automatisiert und in Echtzeit durchzuführen. Damit erhöhen wir den Komfort und senken

gleichzeitig erheblich die Kosten“, sagt Gründer Thomas Pischke, der mit den Prototypen der Trade Republic Technologie bereits mehrere Programmierwettbewerbe großer Banken gewonnen hat.

Als deutsches Bankinstitut wird die Trade Republic von der Bundesbank und der BaFin (Bundesaufsicht für Finanzdienstleistungen) beaufsichtigt. Die Kunden erhalten einen umfangreichen Service. Dieser umfasst unter anderem die automatische Abführung der Steuern und ein übersichtliches Steuerreporting der Wertpapiergeschäfte als Grundlage für die Steuererklärung der Kunden sowie die Bearbeitung von Kapitalmaßnahmen und Hauptversammlungseinladungen.

Solide Finanzierung ermöglicht langfristige Planung

Seit 2017 ist die sino AG strategischer Investor der Trade Republic. Ingo Hillen, langjähriger Vorstand des Finanzdienstleisters, bringt mehr als 25 Jahre Erfahrung im Wertpapierhandel mit und hat zu der erfolgreichen Entwicklung des FinTechs seit Einstieg der sino maßgeblich beigetragen. In der Anfangsphase sind Ingo Hillen und Karsten Müller, Prokurist der sino AG, Geschäftsführer der Trade Republic, um ihre Erfahrungen aus dem Wertpapiergeschäft einzubringen und die Anforderungen der BaFin an die Geschäftsleitung eines Finanzdienstleisters zu erfüllen.

Bereits vor dem Produktstart sammelte die Trade Republic insgesamt mehr als 6 Millionen Euro ein. Nach der Markteinführung in Deutschland, ist es das Ziel der digitalen Wertpapierhandelsbank, ihr Anlageuniversum zu erweitern und das Angebot innerhalb der Eurozone auszurollen.

Warteliste ist geöffnet

Wer mit der Trade Republic App möglichst schnell provisionsfrei Aktien oder ETFs handeln will, kann sich bereits jetzt einen Platz auf der Warteliste sichern, indem er sich direkt über die Trade Republic App oder auf der Website registriert. „Es ist uns wichtig, jedem Kunden vom ersten Tag an größtmögliche Stabilität und Zuverlässigkeit zu bieten. Damit dies reibungslos gelingt, schalten wir die Depotöffnungen schrittweise frei“, erläutert Gründer Christian Hecker. „Je eher sich der Nutzer registriert, desto schneller kann er provisionsfrei handeln.“ Die Trade Republic App ist für die Betriebssysteme iOS und Android verfügbar und kann ab sofort kostenlos im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

WEITERE INFORMATIONEN UND PRESSEMATERIAL FINDEN SIE HIER:

[Website](#) | [FAQ](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

FÜR WEITERE FRAGEN, MELDEN SIE SICH BEI UNS:

Bettina Fries
presse@traderepublic.com
+49 30 5490 63121

ÜBER TRADE REPUBLIC

Die Trade Republic Bank bietet ihren Kunden als erster deutscher Broker die Möglichkeit, mobil und provisionsfrei Aktien und ETFs zu handeln. Es fällt lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Handelsgeschäft für die Abwicklung an. Die intuitive App des Berliner FinTechs bietet die mobile Depotöffnung, einfache Such- und Filterfunktionen, eine personalisierte Timeline sowie lange Handelszeiten von 7:30 bis 23 Uhr.

Die Anleger können in der App über 6.100 deutsche und internationale Aktien sowie 250 ETFs auf Indizes, Rohstoffe und Währungen provisionsfrei börslich handeln. Die Kursqualität wird börslich überwacht. Die Spreads sind an den Referenzmarkt XETRA, soweit dort handelbar, gebunden. Durch den Einsatz moderner Technologie realisiert die Trade Republic Kostenvorteile, die sie direkt an ihre Kunden weitergibt – keine Orderprovisionen, keine Depotgebühr, keine Negativzinsen. Die Trade Republic kooperiert mit renommierten Partnern wie der HSBC und der solarisBank.

Die Trade Republic Bank ist eine in Deutschland lizenzierte und von der Bundesbank und BaFin beaufsichtigte Wertpapierhandelsbank. Die Gründer Christian Hecker, Thomas Pischke und Marco Cancellieri haben das Unternehmen seit 2015 aufgebaut. Im Januar 2019 hat die Trade Republic als erster deutscher Broker mit der Einführung des mobilen und dauerhaft provisionsfreien Aktienhandels begonnen. Seit 2017 ist der Finanzdienstleister sino AG strategischer Investor.